Zofingen, 16. August 2018

**Medienmitteilung zur Bettagskollekte 2018**

(Samstag/Sonntag, 15./16. September 2018)

Wie jedes Jahr steht die Bettagskollekte im Zeichen der Solidarität mit den Schwachen in der katholischen Kirche unseres Landes. Traditionsgemäss wird an diesem Feiertag die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen.

Drei Projekte stehen am Bettag stellvertretend für die gesamte Seelsorgehilfe, welche die Inländische Mission in diesem Jahr mit 90 Projekten in der ganzen Schweiz leistet. Diese Projekte sind das ökumenische Projekt «Gottwärts» am Bettagswochende im Kloster Einsiedeln (SZ), ein Nähatelier und weitere Projekte für Randständige in Genf und das Festival «Metanoia» in St-Maurice. Mit der landesweiten Spendenaktion engagiert sich die Inländische Mission erneut für die Solidarität unter den Schweizer Katholikinnen und Katholiken.

Im Kloster Einsiedeln unterstützt die Inländische Mission 2018 das ökumenische Projekt «Gottwärts»: Über das Bettagswochenende sind junge Christen zwischen 18 und 35 Jahren aus allen christlichen Konfessionen eingeladen, sich im Glauben an Gott zu stärken und miteinander zu feiern.

In Genf unterstützt die Inländische Mission seit 2016 die Eröffnung und Weiterführung einer ökumenisch geführten Anlaufstelle für Obdachlose und weitere christlich geprägte Hilfsprojekte für Benachteiligte. Ausserdem finanziert sie wichtige Weiterbildungen für Notfallseelsorger, ein Musikprojekt für Jugendliche und Filmvorführungen mit Diskussionen, die auch Menschen am Rande der Kirche erreichen.

Für die ganze Westschweiz bedeutsam ist schliesslich das Festival «Metanoia/Umkehr», das mit einem breiten Spektrum von Gottesdiensten und Anlässen auf der Hinrichtungsstätte der Thebäischen Märtyrer bei St-Maurice Mitte Juli während einer ganzen-Woche viele Leute angezogen und begeistert hat.

Neue Räumlichkeiten in Zofingen

Die seit der Gründung in Zug beheimatete Inländische Mission verlegte vor kurzem wegen einer unausweichlichen Innen- und Dachsanierung der Liegenschaften in Zug ihre Büros von Zug nach Zofingen. Der rechtliche Sitz des Vereins bleibt weiterhin in Zug. Die neuen Büroräumlichkeiten liegen ganz nahe beim Bahnhof Zofingen und verfügen über ein grosses und kleines Sitzungszimmer, welche anderen kirchlichen Institutionen gratis für Sitzungen, Schulungen und Anlässe zur Verfügung gestellt werden. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!

**Bettagskollekte 2018**

Der Dank-, Buss- und Bettag ist ein guter Anstoss zum Danke-Sagen, Sich-Besinnen und zum Beten. Ein konkretes Zeichen des Dankes drückt sich in der kirchlichen Solidarität mit Schwächeren aus.

Mit dem Ertrag der Bettagskollekte unterstützt die Inländische Mission 90 Seelsorgeprojekte in finanziell schlecht gestellten Regionen, Pfarreien und Bistümern. Ausserdem werden bis heute Seelsorger und Seelsorgerinnen unterstützt, die wegen ihres zu kleinen Gehalts oder aus Krankheitsgründen auf finanzielle Hilfe angewiesen sind. Für beide Bereiche wendet die Inländische Mission pro Jahr eine Million Franken auf. Die in den Gottesdiensten aufgenommene Bettagskollekte und die Direktspenden der Bettagssammlung sind Grundlage dieser Finanzierung.

Drei Beispiele aus den genannten 90 Projekten seien hier kurz vorgestellt:

Im Kloster Einsiedeln unterstützt die Inländische Mission 2018 das ökumenische Projekt «Gottwärts», wo junge Christinnen und Christen über das Bettagswochenende eingeladen sind, durch Vorträge, Diskussionen und Gottesdienste sich im Glauben an Gott zu stärken und zu feiern. In Genf unterstützt sie seit 2016 die Eröffnung einer ökumenisch geführten Anlaufstelle für Obdachlose und in diesem Jahr weitere christlich geprägte Hilfsprojekte für Benachteiligte und Weiterbildungen dazu. Für die ganze Westschweiz bedeutsam ist schliesslich das Festival «Metanoia/Umkehr» (früher «Theomania»), das mit einem breiten Spektrum von Gottesdiensten und Anlässen auf der Hinrichtungsstätte der Thebäischen Märtyrer bei St-Maurice während einer Juli-Woche viele Leute angezogen und begeistert hat.

Falls die Kollekte z. B. wegen einer ökumenischen Feier nicht am Bettag selbst aufgenommen werden kann, soll dies am Wochenende vorher oder nachher erfolgen.

Die Schweizer Bischöfe empfehlen die Bettagskollekte dem grosszügigen Wohlwollen aller Katholikinnen und Katholiken unseres Landes an und danken für ihre Solidarität. Sie bitten alle Pfarreiverantwortlichen, sich engagiert für dieses Opfer und die Anliegen der Inländischen Mission einzusetzen.

Freiburg, im August 2018

*Die Schweizer Bischofskonferenz*

**IM-Info**

In der Schrift «IM-Info» vom September 2018 werden die erwähnten Projekte ausführlich vorgestellt. Die Zeitschrift wird an alle Pfarreien der Schweiz und an die Privatspender verschickt. Die Inländische Mission dankt den Pfarreien, dass die Publikation im Schriftenstand aufgelegt wird. Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: 041 710 15 01.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Urban Fink-Wagner, Geschäftsführer Inländische Mission: Telefon 041 710 15 03,

E-Mail urban.fink@im-mi.ch